



# **Niedersächsisches Bündnis Unterstützte Beschäftigung**

## **Selbstdarstellung (Februar 1998)**

**Das Bündnis ist ein Zusammenschluss niedersächsischer Verbände, Initiativen und Einzelpersonen (ohne Vereinsstatus) mit folgenden Aufgaben und Zielen:**

**Wenn Menschen mit Behinderung eine Alternative zur Werkstatt für Behinderte (WfB) im allgemeinen Arbeitsmarkt suchen, bedürfen sie i.d.R. einer besonderen Unterstützung über die gesetzmäßigen Maßnahmen hinaus.**

Unterstützt werden müssen dabei:

der schwerbehinderte Arbeitnehmer

- bei der Erstellung eines Interessen- und Fähigkeitsprofils
- bei Ausbildungsmaßnahmen
- bei der Suche nach einem Arbeitsplatz
- bei der Ausübung seiner Tätigkeit am Arbeitsplatz
- in seinem sozialen Umfeld (soweit arbeitsrelevant)

- nach beendeter Arbeitsplatzbegleitung in Form einer Nachsorge

#### der Arbeitgeber und die Mitarbeiter

- bei der Beantragung von finanziellen und personellen Hilfen
- bei der Gestaltung des Arbeitsplatzes
- bei der Strukturierung der Arbeitsprozesse
- im Umgang mit dem neuen Kollegen/Kollegin
- im Fall plötzlich eintretender Schwierigkeiten (Krisenintervention)

**Die individuellen Hilfen verfolgen das Ziel, dauerhaft einen Arbeitsplatz zu erlangen.**

Obwohl es gilt, das Ausmaß dieser Hilfe so schnell und soweit wie möglich abzubauen, muss es im Einzelfall möglich sein, die Unterstützung auch dauerhaft zu gewähren.

**Das Bündnis dient der Anregung und Förderung Unterstützter Beschäftigung (UB) in verschiedenen Formen** (z. B. durch Fachdienste, Integrationsfirmen) flächendeckend in Niedersachsen. Gefördert werden sollen dabei Integration und Selbstbestimmung der Betroffenen; Selbstbestimmung setzt Wahlmöglichkeiten voraus.

Die Ziele sollen erreicht werden durch:

- Erfahrungsaustausch und Zusammenarbeit von Trägern und Initiativen zur UB
- Beratung und Unterstützung der Träger und Initiativen zur UB (z. B. in Form eines Beirats)
- Vertretung von Interessen gegenüber und Kooperation mit politisch Verantwortlichen sowie allen Organisationen und Institutionen, die im Rahmen UB arbeiten, tangiert sind oder hilfreich sein können.
- Mitbeteiligung behinderter Menschen
- Information über Aktivitäten und Ergebnisse neuer Formen berufl. Eingliederung

**Wenn auch Sie beitreten möchten, so schreiben Sie uns bitte an.**

***Geschäftsstelle des Nds. Bündnis Unterstützte Beschäftigung  
c/o Behindertenbeauftragter des Landes Niedersachsen  
z. H. Herrn Jähnert  
Postfach 141, 30001 Hannover***